

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 79 (1953)
Heft: 22

Artikel: Froschschenkel-Ballade
Autor: Ehrismann, Albert
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-492311>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Froschschenkel-Ballade

Es wurden Verordnungen
zum Schutze der Frösche erlassen.
Das wird ja den Fröschen,
besonders im Frühling, gut passen.
So hörte ich beispielsweise
aus der Stadt Sankt Gallen,
es seien an Ostern
50 000 Froschschenkel ausgefallen,
denn die Frösche wären,
zufolge großer Entwässerungen,
bis weit ins Vorarlbergische
gehupft wie gesprungen.
Dort war man freundlich um
echten Ersatz besorgt
und hat den Sankt Gallern
die Leckerbissen geborgt.

Wie wäre es nun –
nur ein Vorschlag zur Güte,
damit uns die Vorsehung
vor dem Froschsterben behüte –,
wenn jene, die Wünsche
nach Froschschenkeln hegten,
in ihren Wohnungen selber
Sümpfe anlegten
und abends, nach anderen
Aemtern und Bürden,
im Schlafzimmer
Frösche aufziehen würden?

Vielleicht fiele der eine
und andere dumpf
mit dem Bauche voraus
in den eigenen Sumpf.
Nur schade, daß
Froschmännchen, -weibchen und -kind
aus menschenschützerischen Gründen
friedfertig sind!

Albert Ehrismann

Lesefrucht

«Der Unterschied zwischen demokratischem Vorgehen und Diktatur ist grundlegend. Wenn du etwas durch demokratisches Vorgehen erreichst, so kannst du es behalten; erreichst du es aber durch die Diktatur, so hast du eine Dynastie. Du hast einen grausamen Tyrannen, den ein noch grausamerer verdrängt, du hast eine Reihenfolge von Mördern, du hast eine ganze Pest von Konzentrationslagern für Arbeitssklaven, vor denen die Tyrannen Angst haben. Du hast Grauen auf Grauen gehäuft, bis die Welt dessen satt wird, bis das bloße Wort Kommunismus zum Gestank in den Nüstern denkender Menschen wird.»

Upton Sinclair: «Lanny Budd kehrt wieder»



Im Kanton Zürich kam eine Volksinitiative zur Verbilligung der künstlichen Gebisse zustande.

Ein Befürworter hat das Wort!

Amerikanische Weisheiten

Es ist bedeutend wichtiger, bei einem Gespräch den ersten Gedanken beizutragen, als das letzte Wort zu haben.

In Schulden hinein kann man rennen, aus den Schulden heraus muß man aber kriechen.

Der Umfang deiner Sorgen ist unterschiedlich, je nachdem ob sie vor dir stehen oder ob sie dich verlassen.

Als Regel kann gelten: Was geschrien oder geflüstert wird, das ist das Zuhören nicht wert.

Jede Frau ist so alt, wie sie vor dem Frühstück aussieht.

Es gibt nur zwei Sorten von Menschen, die Gerechten und die Sünder. Die Einteilung besorgen die Gerechten.

Gesammelt und übertragen durch: N. U. R.

Hotel Anker Rorschach

Telephon 4 33 44 Das Haus für gute Küche

Restaurations-Seeterrasse

Alle Zimmer mit Tel. und fl. Wasser, Privatbäder
Bes. W. Moser-Zuppiger